WARBURG INVEST

JAHRESBERICHT

vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

WARBURG PORTFOLIO DYNAMIK

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	6
Entwicklung des Sondervermögens	7
Vermögensübersicht zum 30. September 2016	9
Vermögensaufstellung im Detail	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2016	16
Vermerk des Abschlussprüfers	21
Besteuerungsgrundlagen	22

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000
(Stand: 31. Dezember 2015)

Alleingesellschafter

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Eckhard Fiene
Partner
M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski,
Hamburg

Geschäftsführung

Udo Hirschhäuser

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Rechtsform: Kommanditgesellschaft auf Aktien

Haftende Eigenmittel: EUR 354.821.460,57
(Stand: 31. März 2016)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und Anlagepolitik
Bei der Verwaltung des Fonds „Warburg Portfolio Dynamik“ sehen wir die Asset Allokation - also die Aufteilung der Anlagemittel auf Aktien, Anleihen und Liquidität - als wichtigsten Faktor für den langfristigen Erfolg der Anlage an. Die Grundlage der Entscheidung bildet die Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung der Volkswirte in der Abteilung Makro Research des Bankhauses M.M.Warburg & CO. Diese liefert uns wertvolle Hinweise, in welchen Ländern attraktive Investitionsbedingungen herrschen. Dabei wird sowohl die Konjunkturdynamik mit realwirtschaftlichen Daten und Frühindikatoren berücksichtigt als auch die Bewertung der Märkte und die Markttechnik. Ausgehend von den Ergebnissen der Makroanalyse werden die Anlageentscheidungen seitens der Analysten und Asset Manager beim Bankhaus M.M.Warburg & CO sowie dem Portfoliomanagement der WARBURG INVEST getroffen.

Der „Warburg Portfolio Dynamik“ kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in in- und/oder ausländischen Aktien, Aktienfonds, -zertifikaten und/oder Rohstofffonds bzw. -zertifikaten anlegen. Im Übrigen wird das Vermögen in in- und/oder ausländischen verzinslichen Wertpapieren, Genussscheinen und/oder Anteilen von in- und/oder ausländischen Renten-, Genussscheinfonds und/oder Währungen angelegt.

2. Anlagestrategie und -ergebnis
Zu Geschäftsjahresbeginn im Oktober 2015 stand die EZB im Mittelpunkt des Marktgeschehens. Die Diskussion erstreckte sich von einer erwarteten expansiveren Geldpolitik über die Möglichkeit noch tieferer, negativer Einlagezinsen bis hin zu einer Verlängerung des Aufkaufprogramms für Staats- und Unternehmensanleihen. Der Entscheid der EZB, den Einlagenzins bei gleichzeitiger Verlängerung des Anleiheaufkaufprogramms bis März 2017 um 10 Basispunkte auf -0,30 % abzusenken, führte zum Jahresausklang zu etwas freundlicheren Kursen an den Aktien- und Rentenmärkten. Weiteren Auftrieb erhielt der Markt von dem nun verstärkt einsetzenden Geschäft mit Fusionen und Übernahmen, insbesondere im Chemiesektor.

Im „Warburg Portfolio Dynamik“ waren wir zu Anfang des Geschäftsjahres mit einer Aktienquote von gut 87 % investiert. Bis Dezember wurde die Aktienquote leicht erhöht und lag per Jahresende bei 91 %. Innerhalb des Fonds konnte im Quartal ein Erfolg von gut 4,4 % erzielt werden.

Nach einer mehr oder minder ausgebliebenen Jahresendrallye startete das Neue Jahr mit einem abwärts gerichteten Paukenschlag. Der Kursrutsch an den Aktienmärkten zu Anfang des Jahres war extrem; in den letzten 30 Jahren hat es nicht einen vergleichbar schlechten Start in das neue Jahr gegeben. Gleichzeitig fielen die Renditen an den Rentenmärkten deutlich, außer z.B. für portugiesische oder griechische Anleihen, was einen Hinweis auf eine Flucht in die Sicherheit gab. Hintergrund der Verunsicherung der Marktteilnehmer waren ein weiterer Ölpreisverfall und ein Einbruch an den chinesischen Aktienmärkten, verbunden mit Sorgen um die Weltwirtschaft. Nach einem knapp 20 %igen Verlust am deutschen Aktienmarkt wurde Mitte Februar ein Tiefpunkt markiert. Bis zum Quartalsende folgte, auch angetrieben von Maßnahmen der EZB, eine wieder deutliche Erholung.

Im „Warburg Portfolio Dynamik“ waren wir per Ende März 2016 mit einer Aktienquote von gut 83 % investiert und eine Wertentwicklung von minus 7 % auf.

Das zweite Quartal 2016 war von teils heftigen Marktschwankungen gekennzeichnet. Aufkommende Erwartungen auf eine Zinserhöhung seitens der amerikanischen Notenbank im Juni und steigende Ölpreise waren marktbeeinflussende Faktoren. Im späteren Quartalsverlauf sorgte zusätzlich die unerwartete „Brexit“-Entscheidung für aufkommende Marktunsicherheit.

Das „Warburg Portfolio Dynamik“ war per Ende Juni 2016 mit einer Aktienquote von 81 % investiert und musste mit einem minus von gut 1 % Wertentwicklung weiter Performance abgeben.

Nach einem bereits unruhigen Ausklang des zweiten Quartals begann das dritte Quartal mit einer weiteren politischen Verunsicherung. Anfang Juli wurde in der Türkei geputscht und für eine Nacht war nicht klar, welche Folgen dies haben würde. Nach politischer Klärung entspannten sich die Aktienmärkte und gewannen bis Ende August deutlich hinzu. Gestützt wurde diese Marktentwicklung von weltweit guten Konjunkturdaten. Allerdings bestimmten zwischenzeitlich wieder Zinssorgen, ausgehend von USA, das Marktgeschehen, so dass der Rentenmarkt unter Schwankungen letztlich unverändert schloss.

Am 30. September 2016 war das „Warburg Portfolio Dynamik“ zu gut 83 % in Aktien investiert. Das letzte Quartal des Geschäftsjahrs endete mit einer positiven Wertentwicklung von 2,2 %.

Die Auswahl der Aktien findet nach einem in Zusammenarbeit mit dem Bankhaus Warburg entwickelten Selektionsprozess statt, der einen Schwerpunkt auf attraktiv bewertete Aktien hoher Qualität legt. Im Fonds „Warburg Portfolio Dynamik" wird daher weitestgehend in Einzeltiteln investiert, ergänzen werden diese um Beimischungen von Fondsinvestitionen zu bestimmten Themen oder Regionen.

Im Fonds „Warburg Portfolio Dynamik" wurde in der Berichtsperiode von Oktober 2015 bis September 2016 im Aktienbereich global investiert, primär in die Regionen Europa und USA. Mit der Beimischung zweier Aktienfonds (China und Globale Schwellenländer) spielten die Emerging Markets nur eine untergeordnete Rolle. Eine geringe Investition war in einem Japan-Aktien-Indexfonds zu verzeichnen. Dieser Fonds wurde Anfang 2016 veräußert.

Während zu Beginn des Geschäftsjahres im Fonds „Warburg Portfolio Dynamik" noch ein starkes Gewicht auf den Sektoren Handel, Gesundheit, Technologie und Versicherungen lag, wiesen die Branchen Gesundheit, Handel und Industriegüter zum Ende des Geschäftsjahres die höchsten Gewichte auf.

Die Anlageklasse Renten war zu Beginn des Geschäftsjahres mit einem auf Euro lautenden Fonds vertreten. Investiert wird dort in europäische High-Yield-Anleihen. Der Fondsbestand wurde im Februar mit einem kleinen Verlust halbiert. Darüber hinaus enthält das Portfolio seit dem Frühjahr 2016 variabel verzinsliche Anleihen, die Liquiditätsersatz darstellen, sowie amerikanische Staatsanleihen und einen High Yield Fonds, der in US-Gesellschaften investiert.

Der Fonds „Warburg Portfolio Dynamik" entwickelte sich innerhalb der Berichtsperiode insgesamt negativ. Anfänglichen Gewinnen (4.Quartal 2015) folgten deutliche Verluste in den ersten zwei Monaten des Jahres 2016, die in den Folgemonaten teilweise und im 3. Quartal 2016 stärker, aber nicht komplett, aufgeholt wurden. Mit dem Verkauf der Bankaktien BNP, Wells Fargo und einem Banken Indexfonds wurden Verluste realisiert, um der expansiver werdenden Notenbankpolitik zu begegnen, die die Ertragsmöglichkeiten der Institute verschlechtert. Damit sollten weitere Risiken begrenzt werden. Nach der Entscheidung der Briten, den „Brexit" anstreben zu wollen, wurden aufgrund befürchteter konjunktureller Auswirkungen weitere Aktienpositionen mit Verlust veräußert. Insgesamt wurden mit dem Verkauf von Aktien Verluste erzielt.

Der Anteilwert fiel im Zeitraum 30. September 2015 bis 30. September 2016 bei der Anteilklasse um 2,58 % bei, der Anteilklasse T um 2,58 % und bei der Anteilklasse V um 2,78 % (Wertentwicklungen berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. - BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertenwicklung.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die Quellen des Veräußerungsergebnisses setzen sich zusammen aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus Aktien, Discountzertifikaten und Aktienfonds sowie realisierten Gewinnen und Verlusten aus Renten und -fonds. Die verlustbringenden Aktienverkäufe wurden zur Begrenzung weiterer Risiken beispielsweise in den Sektoren Banken, Finanzen und Handel sowie mit einer Future-Transaktion vorgenommen. Andere Veräußerungen erfolgten zur Gewinnrealisierung und Liquiditätsschaffung für Aktienkäufe. Insgesamt wurde sowohl bei den Aktien als auch bei den Renten ein Verlust realisiert.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 42 % in Wertpapiere, vornehmlich Aktien, investiert, die nicht in Euro notiert waren. In der Währungsaufteilung entfielen rund 29 % auf US-Dollar, etwa 4 % auf das englische Pfund, rund 4 % auf die Norwegische Krone, knapp 3 % auf die Dänische Krone und 2 % auf den Schweizer Franken.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das „Warburg Portfolio Dynamik" kann entsprechend seinem Anlagekonzept nahezu vollständig am Aktienmarkt investiert sein und ist damit den Risiken von Marktpreisveränderungen ausgesetzt. In geringem Umfang wurde im zurückliegenden Geschäftsjahr in Discount Zertifikate investiert. Diese unterliegen den Risiken von Marktpreisveränderungen und Bonitätsrisiken. Darüber hinaus erfolgte eine Future-Transaktion die der Absicherung eines Teilportfolios diente und neben den Marktpreisveränderungsrisiken auch Volatilitätsrisiken unterliegt.

Geringe Bonitäts- und Währungsrisiken resultieren aus Investitionen in Renten und Rentenfonds.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Euro-Märkte im Aktien- und Rentenbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere im „Warburg Portfolio Dynamik“ jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Zurzeit wird nur in geringem Maße in Anleihen investiert. Daher bestehen auch nur geringe Bonitäts- und Adressenausfallrisiken aus dem Engagement in zwei High Yield Fonds sowie drei Discount-zertifikaten.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Änderung der Anlagebedingungen zum 1. November 2015 wurde der Warburg Portfolio Dynamik auf ein OGAW-Sondervermögen umgestellt. Hintergrund der Umwandlung des Gemischten Sondervermögens in ein OGAW-Sondervermögen ist, dass die umfangreichen Anlagemöglichkeiten eines Gemischten Sondervermögens für die verfolgte Anlagestrategie nicht mehr erforderlich sind. Mit der Umwandlung in ein OGAW-Sondervermögen ist eine Investition in Gemischte Sondervermögen und Sonstige Sondervermögen sowie in Anteile an vergleichbaren EU- oder ausländischen AIF nicht mehr zulässig. Gleichzeitig wurde die Firmierung des Sondervermögens in „Warburg Portfolio Dynamik“ geändert (alte Firmierung: Alstertor Portfolio Kapitalgewinn).

Mit Wirkung zum 18. März 2016 wurden die bisherigen Allgemeinen Anlagebedingungen des OGAW-Sondervermögens zwecks Anpassung an das OGAW-V-Umsetzungsgesetz neu gefasst.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2015 BIS 30. SEPTEMBER 2016

	Anteilklasse T	Anteilklasse A	Anteilklasse V	Gesamtfonds
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	296.330,41	53.148,44	9.458,22	358.937,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	414.603,38	74.450,12	13.234,22	502.287,72
3. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	11.650,78	2.089,65	371,68	14.112,11
4. Erträge aus Investmentanteilen	124.668,27	22.485,66	3.980,38	151.134,31
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-60.801,66	-10.917,65	-1.940,86	-73.660,17
6. Sonstige Erträge	1.113,90	199,78	35,57	1.349,25
davon Zustimmungsgebühren Gläubigerversammung	1.113,90	199,78	35,57	1.349,25
Summe der Erträge	**787.565,08**	**141.456,00**	**25.139,21**	**954.160,29**
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.902,35	-699,92	-124,62	-4.726,89
2. Verwaltungsvergütung	-630.940,41	-113.455,22	-23.378,82	-767.774,45
3. Verwahrstellenvergütung	-50.816,99	-9.142,54	-1.621,74	-61.581,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-28.192,15	-5.072,26	-899,56	-34.163,97
5. Sonstige Aufwendungen	-22.638,73	-4.062,58	-722,75	-27.424,06
davon Fremde Depotgebühren	-6.519,72	-1.169,36	-208,21	-7.897,29
davon Kosten für Rechtsberatung	-14.324,76	-2.569,26	-457,18	-17.351,20
Summe der Aufwendungen	**-736.490,63**	**-132.432,52**	**-26.747,49**	**-895.670,64**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**51.074,45**	**9.023,48**	**-1.608,28**	**58.489,65**
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	**2.368.446,98**	**427.897,42**	**75.625,92**	**2.871.970,32**
davon aus Wertpapiergeschäften	2.368.446,98	427.897,42	75.625,92	2.871.970,32
2. Realisierte Verluste	**-3.938.446,10**	**-706.461,53**	**-125.737,38**	**-4.770.645,01**
davon aus Wertpapiergeschäften	-3.597.399,78	-645.293,02	-114.856,47	-4.357.549,27
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-341.046,32	-61.168,51	-10.880,91	-413.095,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-1.569.999,12**	**-278.564,11**	**-50.111,46**	**-1.898.674,69**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**-1.518.924,67**	**-269.540,63**	**-51.719,74**	**-1.840.185,04**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	87.274,91	30.746,80	2.023,38	120.045,09
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	76.373,54	26.906,27	1.770,65	105.050,46
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**163.648,45**	**57.653,07**	**3.794,03**	**225.095,55**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**-1.355.276,22**	**-211.887,56**	**-47.925,71**	**-1.615.089,49**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	Anteilklasse T	Anteilklasse A	Anteilklasse V	Gesamtfonds
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**54.449.839,73**	**6.693.358,37**	**1.303.308,64**	**62.446.506,74**
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	-330.835,68	0,00	-7.898,75	-338.734,43
2. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00	-131.345,00	0,00	-131.345,00
3. Mittelabfluss (netto)	-2.714.630,48	2.553.530,37	344.549,51	183.449,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.634.858,20	3.842.977,96	662.589,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.349.488,68	-1.289.447,59	-318.039,88	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-119.975,31	51.453,22	236,31	-68.285,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.355.276,22	-211.887,56	-47.925,71	-1.615.089,49
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	87.274,91	30.746,80	2.023,38	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	76.373,54	26.906,27	1.770,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**49.929.122,04**	**8.955.109,40**	**1.592.270,00**	**60.476.501,44**

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS
BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE (ANTEILKLASSE T)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.518.924,67	-374,673
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-162.605,94	-40,110
II. Wiederanlage	**EUR**	**-1.681.530,61**	**-414,783**

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN (ANTEILKLASSE T)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.09.2016	EUR	49.929.122,04	EUR	12.316,01
30.09.2015	EUR	54.449.839,73	EUR	12.718,95
30.09.2014	EUR	43.700.475,36	EUR	12.478,72
30.09.2013	EUR	31.653.048,79	EUR	11.341,11

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS
BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG (ANTEILKLASSE A)

			insgesamt	je Anteil
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**EUR**	**1.440.891,41**	**1.844,931**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.405.245,39	1.799,290
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-269.540,63	-345,122
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	305.186,65	390,764
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**EUR**	**1.343.266,41**	**1.719,931**
1.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.343.266,41	1.719,931
III.	**Gesamtausschüttung**	**EUR**	**97.625,00**	**125,000**
1.	Endausschüttung	EUR	97.625,00	125,000

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN (ANTEILKLASSE A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.09.2016	EUR	8.955.109,40	EUR	11.466,21
30.09.2015	EUR	6.693.358,37	EUR	11.995,27
30.09.2014	EUR	4.052.222,09	EUR	11.814,06
30.09.2013	EUR	1.428.046,59	EUR	10.818,53

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS
BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE (ANTEILKLASSE V)

			insgesamt	je Anteil
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**			
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-51.719,74	-3,693
2.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-5.182,22	-0,370
II.	**Wiederanlage**	**EUR**	**-56.901,96**	**-4,063**

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN (ANTEILKLASSE V)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.09.2016	EUR	1.592.270,00	EUR	113,68
30.09.2015	EUR	1.303.308,64	EUR	117,64
30.09.2014	EUR	214.598,95	EUR	115,62
30.09.2013	EUR	11.005,31	EUR	104,81

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2016

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände				
1. Aktien	Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	10,36 %	Vereinigte Staaten von Amerika	18,37 %
	Gewinnung von Steinen, Erden, Öl & Gas	7,28 %	Bundesrepublik Deutschland	12,03 %
	Stromversorgung	5,29 %	Frankreich	8,51 %
	Herstellung pharmazeutischer Grundst. & Produkte	5,15 %	Spanien	5,22 %
	Textilien und Lederwaren	3,84 %	Niederlande	4,96 %
	Gross- und Einzelhandel	3,66 %	Norwegen	3,94 %
	IT Consulting & Services	3,41 %	Dänemark	2,73 %
	Sonstige Branchen	24,19 %	Sonstige Länder	7,42 %
	gesamt	**63,18 %**	**gesamt**	**63,18 %**
2. Anleihen	Öffentliche Verwaltung und Infrastruktur	4,69 %	Vereinigte Staaten von Amerika	6,18 %
	Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	1,50 %	Großbritannien	2,33 %
	Werkzeug- und Maschinenbau	1,49 %		
	Unternehmen und Privatpersonen	0,83 %		
	gesamt	**8,51 %**	**gesamt**	**8,51 %**
3. Sonstige Wertpapiere	Discountzertifikat auf Luft- / Raumfahrt	3,05 %	Bundesrepublik Deutschland	4,17 %
	Discountzertifikat auf Baustoffe	2,14 %	Niederlande	3,05 %
	Discountzertifikat auf Elektronik	2,03 %		
	gesamt	**7,22 %**	**gesamt**	**7,22 %**
4. Investmentanteile	-	19,12 %	-	19,12 %
5. Bankguthaben	-	1,92 %	-	1,92 %
6. Sonstige Vermögensgegenstände	-	0,20 %	-	0,20 %
II. Verbindlichkeiten	-	-0,15 %	-	-0,15 %
III. Fondsvermögen		**100,00 %**		**100,00 %**

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						**59.284.752,09**	**98,03**
Börsengehandelte Wertpapiere						**47.723.290,34**	**78,91**
Aktien							
ABB Ltd. CH0012221716	STK	61.000	61.000 0	CHF	21,7900	1.227.889,15	2,03
Abertis Infraestructuras S.A. ES0111845014	STK	86.000	86.000 0	EUR	13,7650	1.183.790,00	1,96
Berkshire Hathaway Inc. US0846707026	STK	16.000	0 7.000	USD	143,5900	2.054.036,66	3,40
bpost S.A. BE0974268972	STK	33.000	33.000 0	EUR	23,8150	785.895,00	1,30
Cisco Systems Inc. US17275R1023	STK	73.400	73.400 0	USD	31,3900	2.059.924,90	3,41
Continental AG DE0005439004	STK	9.000	9.000 0	EUR	185,9500	1.673.550,00	2,77
CVS Health Corp. US1266501006	STK	29.000	0 0	USD	89,5500	2.321.814,93	3,83
Foot Locker Inc. US3448491049	STK	37.000	4.200 0	USD	66,8300	2.210.737,59	3,66
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	STK	15.500	15.500 0	EUR	77,1100	1.195.205,00	1,98
Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	STK	32.000	0 0	EUR	70,1100	2.243.520,00	3,70
Gilead Sciences Inc. US3755581036	STK	21.000	0 0	USD	77,8600	1.461.832,81	2,42
Iberdrola S.A. ES0144580Y14	STK	325.000	325.000 0	EUR	6,0660	1.971.450,00	3,26
ING Groep N.V. NL0011821202	STK	105.000	105.000 0	EUR	10,8550	1.139.775,00	1,88
Koninklijke Ahold Delhaize N.V. NL0011794037	STK	92.235	92.235 0	EUR	20,1540	1.858.904,19	3,07
Marine Harvest ASA NO0003054108	STK	82.000	82.000 0	NOK	139,9000	1.270.058,12	2,10
Monsanto Co. US61166W1018	STK	11.000	11.000 0	USD	101,7900	1.001.063,92	1,66
Novo-Nordisk AS DK0060534915	STK	44.000	3.000 0	DKK	280,0000	1.653.269,64	2,73
Rio Tinto PLC GB0007188757	STK	45.000	45.000 0	GBP	26,3400	1.372.192,64	2,27
Sodexo S.A. FR0000121220	STK	19.000	19.000 0	EUR	105,7500	2.009.250,00	3,32
Statoil ASA NO0010096985	STK	75.000	75.000 0	NOK	134,0000	1.112.648,77	1,84
Total S.A. FR0000120271	STK	45.000	45.000 0	EUR	42,6700	1.920.150,00	3,18
United Internet AG DE0005089031	STK	55.000	8.250 0	EUR	39,3750	2.165.625,00	3,58
Wolseley PLC JE00BFNWV485	STK	22.000	22.000 0	GBP	43,0800	1.097.198,43	1,81
REITS							
Klépierre S.A. REIT FR0000121964	STK	30.000	30.000 0	EUR	40,6350	1.219.050,00	2,02

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere							
0% Coca-Cola Europ FRN 2016/27.11.2017 XS1415534889	EUR	500.000	500.000 0	%	100,1150	500.575,00	0,83
0,002% General Elec Co FRN 2015/28.05.2020 XS1238900515	EUR	900.000	900.000 0	%	99,9700	899.730,00	1,49
0,709% SKY PLC FRN 2015/01.04.2020 XS1212467911	EUR	900.000	900.000 0	%	100,6550	905.895,00	1,50
1,625% US Treasury 2016/15.05.2026 US912828R366	USD	1.300.000	1.300.000 0	%	100,5625	1.168.808,67	1,93
2% US Treasury 2015/15.08.2025 US912828K742	USD	1.800.000	1.800.000 0	%	103,8906	1.671.909,92	2,76
Zertifikate							
CBK DISCOUNTZTF HeidelbergCem. 16.03.2017 CAP:70 BV:1 DE000CR7SVY9	STK	19.000	19.000 0	EUR	68,0600	1.293.140,00	2,14
UBS DISCOUNTZTF Infineon 17.03.2017 CAP:13.5 BV:1 DE000UT9UPH4	STK	95.000	95.000 0	EUR	12,9500	1.230.250,00	2,03
VONTOBEL DISCOUNTZTF Airbus Group 16.12.2016 CAP:60 BV:1 DE000VS67KY1	STK	35.000	35.000 0	EUR	52,6900	1.844.150,00	3,05
Investmentanteile						**11.561.461,75**	**19,12**
KVG-eigene Investmentanteile							
Warburg -D- Fds Small&Midc.Dtl Inhaber-Anteile I DE000A0LGSG1 / 0,60 %	ANT	10.000	5.000 0	EUR	198,7500	1.987.500,00	3,29
Wbg-Multi-Smart-Bet.Akt.Europa Inhaber-Anteile I DE000A12BTQ4 / 0,50 %	ANT	19.000	19.000 0	EUR	95,6300	1.816.970,00	3,00
Gruppenfremde Investmentanteile							
Aberdeen Global-Emerg.Mkts Eq. Actions Nom. G-2 Acc. USD o.N. LU0886779783 / 1,00 %	ANT	72.000	72.000 0	USD	9,4090	605.675,46	1,00
Candriam Bonds-Euro High Yield Inhaber-Anteile S Dis.EUR o.N. LU1010337324 / 0,40 %	ANT	800	0 420	EUR	1.581,1700	1.264.936,00	2,09
iShs II-JPM.$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Registered Shares o.N. ETF IE00B2NPKV68 / 0,45 %	ANT	12.000	12.000 0	EUR	103,3900	1.240.680,00	2,05
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant.C (inc.)EUR o.N. LU1314349108 / 0,60 %	ANT	18.000	18.000 0	EUR	96,7600	1.741.680,00	2,88
Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Registered Shares ID USD o.N. IE00BWXC9N29 / 0,50 %	ANT	13.000	13.000 0	USD	102,3239	1.189.280,91	1,97
UBS(Lux)Eq.-China Opportu.(DL) Inhaber-Anteile Q-acc o.N. LU0403296170 / 1,12 %	ANT	15.200	15.200 0	USD	126,1800	1.714.739,38	2,84

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2016	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Andere Vermögensgegenstände							
Bankguthaben						**1.162.690,66**	**1,92**
EUR-Bankguthaben bei:							
Verwahrstelle	EUR	1.162.690,66				1.162.690,66	1,92
Sonstige Vermögensgegenstände						**118.211,04**	**0,20**
Dividendenansprüche	EUR	28.484,61				28.484,61	0,05
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	77.493,85				77.493,85	0,13
Zinsansprüche	EUR	12.232,58				12.232,58	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten						**-89.152,35**	**-0,15**
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-89.152,35				-89.152,35	-0,15
Fondsvermögen					**EUR**	**60.476.501,44**	**100,00**
Anteilswert Anteilklasse T					**EUR**	**12.316,01**	
Umlaufende Anteile Anteilklasse T					**STK**	**4.054**	
Anteilswert Anteilklasse A					**EUR**	**11.466,21**	
Umlaufende Anteile Anteilklasse A					**STK**	**781**	
Anteilswert Anteilklasse V					**EUR**	**113,68**	
Umlaufende Anteile Anteilklasse V					**STK**	**14.006**	

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw.Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A. ES0167050915	STK	70.000	70.000
Adecco S.A. CH0012138605	STK	28.000	28.000
Allianz SE DE0008404005	STK	0	16.000
Apple Inc. US0378331005	STK	0	26.000
BASF SE DE000BASF111	STK	27.000	27.000
BB&T Corp. US0549371070	STK	64.000	64.000
BNP Paribas S.A. FR0000131104	STK	0	35.500
Daimler AG DE0007100000	STK	0	27.300
Deutsche Börse AG DE0005810055	STK	20.000	20.000
HeidelbergCement AG DE0006047004	STK	2.000	31.000
Investor AB SE0000107419	STK	0	68.000
Koninklijke Ahold N.V. NL0010672325	STK	98.000	98.000
McKesson Corp. US58155Q1031	STK	0	11.000
Neste Oyj FI0009013296	STK	69.000	69.000
Telefónica Deutschland Holding AG DE000A1J5RX9	STK	0	380.000
UPM Kymmene Corp. FI0009005987	STK	118.000	118.000
Vinci S.A. FR0000125486	STK	0	36.000
Wells Fargo & Co. US9497461015	STK	38.000	38.000
Verzinsliche Wertpapiere			
0,000% Anheuser FRN 2015/19.10.2018 BE6276038419	EUR	900.000	900.000
Zertifikate			
BNP DISCOUNTZTF Stxe 600 Banks Pr.Eur 16.12.2016 CAP:120 BV:1 DE000PS3X0H9	EUR	107.000	107.000
CBK DISCOUNTZTF Stxe 600 Oil+Gas Pr.Eur 15.12.2016 CAP:240 BV:10 DE000CN7YD95	EUR	83.000	83.000
CITI DISCOUNTZTF SX5E 16.12.2016 CAP:2500 BV:1 DE000CW4G2A0	EUR	75.000	75.000
DZ BANK DISCOUNTZTF Infineon 15.01.2016 CAP:11 BV:1 DE000DG3UHG2	EUR	0	199.000
DZ BANK DISCOUNTZTF St. Gobain 18.12.2015 CAP:40 BV:1 DE000DZS5492	EUR	0	54.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw.Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)			
HSBC TUB DISCOUNTZTF Airbus Group 18.03.2016 CAP:60 BV:1 DE000TD2Y2M9	EUR	0	35.000
VONTOBEL DISCOUNTZTF Dax 15.01.2016 CAP:10700 BV:1 DE000VZ81V35	EUR	0	19.450
VONTOBEL DISCOUNTZTF Dax 16.09.2016 CAP:7800 BV:1 DE000VZ6CHG8	EUR	23.000	23.000
Andere Wertpapiere			
Iberdrola S.A. BZR ES06445809C1	STK	325.000	325.000
Iberdrola S.A. BZR ES06445809B3	STK	325.000	325.000
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile			
Warburg Value FundInhaber-Anteile B o.N. LU0208289271 / 1,75 %	EUR	0	3.400
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShares Core DAX UCITS ETF DE DE0005933931 / 0,15 %	EUR	20.600	20.600
iShs ESTXX Banks 30-15 UC.ETF Inhaber-Anteile ETF DE0006289309 / 0,50 %	EUR	0	104.000
iShs II-JPM.$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N. ETF DE000A0RFFT0 / 0,45 %	EUR	12.000	12.000
iShsV-MSCI JP EUR Hg.UCITS ETF EUR-H. (Dt. Zert.) DE000A1H53P0 / 0,64 %	EUR	0	41.000

Derivate

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert: FUTURE EURO STOXX 50 SEP16 XEUR)	EUR	4.560

ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 30. SEPTEMBER 2016

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.

- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.

- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.

- Investmentanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.

- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. September 2016
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. September 2016
Devisen	Kurse per 30. September 2016

- Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	=	GBP	0,86380
Dänische Kronen	1 EUR	=	DKK	7,45190
Norwegische Kronen	1 EUR	=	NOK	9,03250
Schweizer Franken	1 EUR	=	CHF	1,08250
US-Dollar	1 EUR	=	USD	1,11850

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.

- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, der Betrag der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, der Betrag der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

- Die in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten der Rechtsberatung betreffen die Durchsetzung von Rechtsansprüchen bei Rückforderungen von Quellensteuern über die in den jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen hinaus, aufgrund der Rechtssprechung über rückforderbare Steuern ("Fokus-Bank-Anträge" / "Aberdeen-Claims") beauftragte die Gesellschaft externe Dienstleister mit der Begleitung der Antragstellung im jeweiligen Quellenland.

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

bis 29. Oktober 2015:
100 % MSCI World Perf Local Currency (USD)

ab dem 30. Oktober 2015:
70 % STOXX Europe 50 (NR)
30 % S&P 500 Perf

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,73683 %
Größter potenzieller Risikobetrag	7,83794 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,76700 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode	1,00427

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

- Gesamtkostenquote (synthetisch)

Anteilklasse T: 1,60 %
Anteilklasse A: 1,59 %
Anteilklasse V: 1,79 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds") anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	EUR 0,00
Rücknahmeabschläge	EUR 0,00

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+" bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM-Datenservice und anderen Wertpapierinformationsportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 192.908,98 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentvermögen der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Investmentanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse T	Anteilklasse A	Anteilklasse V
Verwaltungsvergütung p.a.	1,25 %	1,25 %	1,45 %
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2015
Geschäftsjahr: 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.144.533,55	459.000,00	2.603.533,55
Gesamtsumme der gezahlten Risikoträger -Vergütungen im abgelaufenen Geschäftsjahr			1.195.252,52
davon Geschäftsleiter			582.214,28
davon Führungskräfte			1.054.635,10
davon andere Risikoträger			140.617,42
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen			307.159,75
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (im Folgenden: "Warburg Invest") unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Warburg Invest in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, im Folgenden "MMWCO"), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der Warburg Invest legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der Warburg Invest beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der Warburg Invest eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der Warburg Invest erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der MMWCO nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der Warburg Invest richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der Warburg Invest durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER

Per 1. November 2015 wurde der Fondsname von "Alstertor Portfolio Kapitalgewinn" geändert in "Warburg Portfolio Dynamik".

WARBURG INVEST

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 9. Januar 2017 **Die Geschäftsführung**

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Warburg Portfolio Dynamik für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 10. Januar 2017

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Rüdiger
Wirtschaftsprüfer

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Warburg Portfolio Dynamik (bis 31. Oktober 2015: Alstertor Portfolio Kapitalgewinn) - Anteilklasse T

Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016
Thesaurierung zum 30. September 2016

ISIN:	**DE000A0NAUU7**
WKN:	**A0NAUU**
Ex-Tag:	**4. Oktober 2016**
Tag des Zuflusses:	**30. September 2016**

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1 InvStG Buchstabe:

		Betrag per Anteil in EUR		
		Natürliche Personen mit Anteilen im Privat-vermögen	**Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs-vermögen [1]**	**Körper-schaften [2]**
	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	40,1100000	40,1100000	40,1100000
b)	**Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge**	152,0215442	152,0215442	152,0215442
c)	**die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen**			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG [3]	-	152,0215442	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	0,0000000	0,0000000
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	72,5114282	72,5114282	72,5114282
jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [3]	-	72,5114282	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [3]	-	0,0000000	0,0000000

d)		**den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der ausschüttungsgleichen Erträge**			
	aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	75,5738900	75,5738900	75,5738900
	bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3	76,4476542	76,4476542	76,4476542
		davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	76,4476542	0,0000000
		davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	75,5738900	75,5738900	75,5738900
		davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	75,5738900	0,0000000
f)		**Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und**			
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde [4)]	16,1230686	16,1564282	16,1564282
	bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [4)]	-	16,1564282	0,0000000
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde [4)]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [4)]	-	0,0000000	0,0000000
	ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m diesem Abkommen anrechenbar ist [4)]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [4)]	-	0,0000000	0,0000000
g)		**Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung**	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)		**im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre**	16,1645930	16,1645930	16,1645930

Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten mit Ablauf des Geschäftsjahres als zugeflossen.

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.

4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten.
Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 10. Oktober 2016

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Warburg Portfolio Dynamik (bis 31. Oktober 2015: Alstertor Portfolio Kapitalgewinn) - Anteilklasse A

Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016
Endausschüttung

ISIN:	**DE000A0NAVB5**
WKN:	**A0NAVB**
Ex-Tag:	**15. Dezember 2016**
Zahltag:	**15. Dezember 2016**
Tag des Ausschüttungsbeschlusses:	**15. Dezember 2016**

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 InvStG Buchstabe:

			Betrag per Anteil in EUR		
			Natürliche Personen mit Anteilen im Privat-vermögen	**Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs-vermögen [1)]**	**Körper-schaften [2)]**
a)		**Betrag der Ausschüttung**	140,0627529	140,0627529	140,0627529
		Nachrichtlich: Zahlbetrag der Ausschüttung	125,0000000	125,0000000	125,0000000
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
		davon aufgrund von Absetzungen f. Abnutzung (AfA) oder Absetzungen f. Substanzverringerung (AfS)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b)		**Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge**	141,5237516	141,5237516	141,5237516
		davon Betrag der ausgeschütteten Erträge	140,0627529	140,0627529	140,0627529
		davon Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,4609987	1,4609987	1,4609987
c)		**In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltenen**			
	aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG [3)]	-	141,5237516	0,0000000
	bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG [3)]	-	0,0000000	0,0000000
	cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	0,0000000	0,0000000
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-

ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab dem 1. Januar 2009 anzuw. Fassung	0,0000000	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	67,5422023	67,5422023	67,5422023
jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[3)]	-	67,5422023	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist[3)]	-	0,0000000	0,0000000
d)	**den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge**			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	70,3824328	70,3824328	70,3824328
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3	71,1413188	71,1413188	71,1413188
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	71,1413188	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	70,3824328	70,3824328	70,3824328
	davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	70,3824328	0,0000000
	davon steuerpflichtige Veräußerungsgewinne, nicht enthalten in c) dd) und in c) ff)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
f)	**Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und**			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde [4)]	15,0252881	15,0550576	15,0550576
bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [4)]	-	15,0550576	0,0000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde [4)]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [4)]	-	0,0000000	0,0000000

ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m diesem Abkommen anrechenbar ist [4]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [4]	-	0,0000000	0,0000000
g)	**Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung**	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	**im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre**	15,0627529	15,0627529	15,0627529

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.

4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten.
Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 5. Dezember 2016

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Warburg Portfolio Dynamik (bis 31. Oktober 2015: Alstertor Portfolio Kapitalgewinn) - Anteilklasse V

Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016
Thesaurierung zum 30. September 2016

ISIN:	**DE000A1WY1Q2**
WKN:	**A1WY1Q**
Ex-Tag:	**4. Oktober 2016**
Tag des Zuflusses:	**30. September 2016**

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1 InvStG Buchstabe:

		Betrag per Anteil in EUR		
		Natürliche Personen mit Anteilen im Privat-vermögen	**Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs-vermögen [1]**	**Körper-schaften [2]**
	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,3700000	0,3700000	0,3700000
b)	**Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge**	1,3899350	1,3899350	1,3899350
c)	**die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen**			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG [3]	-	1,3479630	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	0,0419720	0,0419720
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,6292989	0,6292989	0,6292989
jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [3]	-	0,6292989	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [3]	-	0,0000000	0,0000000

d)		**den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der ausschüttungsgleichen Erträge**			
	aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	0,6978280	0,6978280	0,6978280
	bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3	0,6921070	0,6921070	0,6921070
		davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,6921070	0,0000000
		davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,6558560	0,6558560	0,6558560
		davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,6558560	0,0000000
f)		**Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und**			
	aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde [4)]	0,1489776	0,1492860	0,1492860
	bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [4)]	-	0,1492860	0,0000000
	cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde [4)]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [4)]	-	0,0000000	0,0000000
	ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m diesem Abkommen anrechenbar ist [4)]	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist [4)]	-	0,0000000	0,0000000
g)		**Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung**	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)		**im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre**	0,1493603	0,1493603	0,1493603

Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten mit Ablauf des Geschäftsjahres als zugeflossen.

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.

4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten.
Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 10. Oktober 2016

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

WARBURG INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100

Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com